

Havel-Quelle

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Penzliner Land

Schliemanngemeinde Ankershagen und der Gemeinden Kuckssee, Möllenhagen, und der Stadt Penzlin Sie finden uns auch unter: www.penzliner-land.de

Montag, den 24. Oktober 2016

Nr. 306/2016



INHALT:

- AmtlicheBekanntmachungen
- Amtliche Mitteilungen
- Wir gratulieren

- Amtsinformationen
- Kultur & Freizeit
- Schul- & Kitanachrichten
- Vereine u. Verbände ■
- KirchlicheNachrichten
- Heimatliches
- Sonstige Informationen
 - Nach Redaktionsschluss

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Beschlusses über die 1. Änderung der Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung des Bereichs Gartenweg/Neue Straße in Penzlin

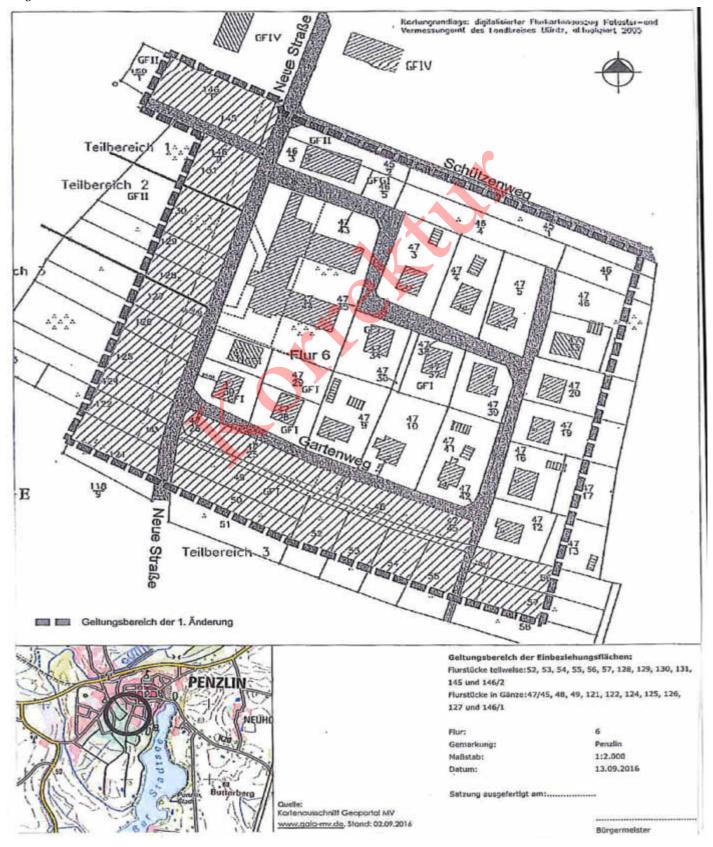
Die Stadtvertretung der Stadt Penzlin hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 27.09.2016 beschlossen, die 1. Änderung der Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung für den Bereich Gartenweg/Neue Straße in Penzlin gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB aufzustellen.

Planbereich (Anlage)

Penzlin, den 12.10.2016

gez. Flechner

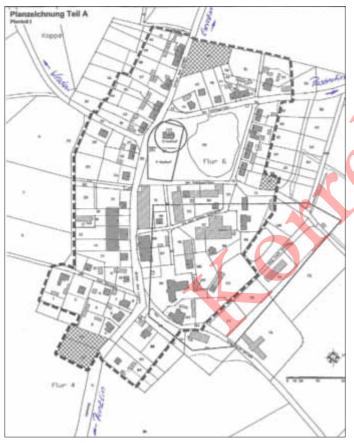
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Kuckssee über den Satzungsbeschluss der 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Innenbereich des Ortsteils Lapitz der Gemeinde Kuckssee

gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015) und in Verbindung mit Festsetzungen nach § 9 BauGB und § 86 LBauO M-V (in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2015, letzte berücksichtigte Änderung vom 21.12.15.2015).

Die Gemeindevertretung Kuckssee hat in ihrer Sitzung am 15.09.2016 die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Innenbereich des Ortsteils Lapitz beschlossen und die Begründung mit Anlagen gebilligt.



Jedermann kann die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Innenbereich des Ortsteils Lapitz und die Begründung in der Amtsverwaltung des Amtes Penzliner Land, Amt für Finanzen, Bau und Wirtschaftsförderung, Warener Chaussee 55 a, 17217 Penzlin, während der Öffnungszeiten:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

und außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die Satzung tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit der Bekanntmachung in Kraft

Eine Verletzung der in § 214 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche weise ich hin.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung für das Land M-V enthalten oder aufgrund dieser Kommunalverfassung erlassen worden sind, können Sie diese entsprechend § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres geltend machen. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Kuckssee, den 10.10.2016



Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2015 gemäß § 14 Abs. 5 Kommunalprüfungsgesetz (KPG)

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

 Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir mit Datum vom 11. März 2016 den folgenden mit einem Hinweis versehenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk: Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinnund Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

Wohnungseigentumsgesellschaft Penzlin mbH, Penzlin,

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Durch § 13 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und

der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen. Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Belastung der finanziellen Situation der Gesellschaft aufgrund der hohen Kapitaldienstbelastungen hin.

Schwerin, den 11. März 2016

DOMUS AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Zweigniederlassung Schwerin

gez. Feld Wirtschaftsprüfer gez. ppa. Kalbow Wirtschaftsprüferin

- 2. Mit Schreiben vom 19. September 2016 hat der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern den Jahresabschluss 2015 nach eingeschränkter Prüfung (§ 14 Abs. 4 KPG) freigegeben.
- Die Gesellschafter haben am 23. Mai 2016 folgenden Beschluss gefasst:
 - Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 und der Lagebericht der Geschäftsführung werden festgestellt.
 - Die Bilanz per 31.12.2015 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von € 56.477,30 aus. Die Gesellschafter beschließen den Vortrag auf neue Rechnung.
 - Dem Geschäftsführer Lothar Epler wird für das Geschäftsjahr 2015 uneingeschränkte Entlastung erteilt.
- 4. Der Jahresabschluss 2015 und der Lagebericht werden an 7 Tagen ab dem Tage dieser Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Penzlin, Zimmer ..., Warener Chaussee 55 a in Penzlin öffentlich ausgelegt und sind während der Dienstzeiten von jedermann einsehbar.

Penzlin, den 28.09.2016



Amtliche Mitteilungen

Ausschreibung des Cittaslow-Preises 2017 - Vorschläge erbeten

Die Stadt Penzlin verleiht seit 2015 im zweijährigen Turnus des Cittaslow-Preis. Der Preis wird an Persönlichkeiten und Körperschaften verliehen, die sich durch besonderes ehrenamtliches Engagement und herausragende Verdienste um die Stadt in der Vereinsarbeit ausgezeichnet haben. Das Ehrenamtliche Engagement kann Themen betreffen, die für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Penzlin von besonderer Bedeutung sind, die sich maßgeblich auf die Stadt beziehen und beispielhaft mitmenschliches Handeln erkennen lassen. Gegenstand der Auszeichnung sind praktische Aktivitäten.

Vorschläge für die Preisverleihung sind schriftlich mit einer ausführlichen Begründung bis zum 30. November 2016 an die Stadt Penzlin zu richten. Der Preis wird zum Jahresempfang der Stadt Penzlin am 05. Januar 2016 vergeben.

Seit 2013 ist die Stadt Penzlin Mitglied des internationalen Netzwerkes der Städte des guten Lebens, das sich zum erklärten Ziel gemacht hat, die Lebensqualität in Städten zu verbessern und den individuellen Charakter ihrer Gemeinde zu bewahren.

Unternehmensnachfolge: Sprechtag am 29. November im Existenzgründerzentrum Waren (Müritz)

Beim kostenlosen Sprechtag der Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte am 29. November im Existenzgründerzentrum Waren (Müritz) in der Warendorfer Str. 20 können sich Interessierte von einem Expertenkreis zu grundlegenden Fragen der Unternehmensnachfolge beraten lassen.

Nach Schätzung der Industrie- und Handelskammern in MV steht rund 12.000 Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern aus Altersgründen bis 2025 ein Wechsel in der Geschäftsführung bevor. Für den Erhalt der Arbeitsplätze und die Sicherung wertvoller Erfahrungen ist es wichtig, dass jeder Unternehmer den passenden Nachfolger findet. Die Übernahme eines bestehenden Unternehmens ist oft ein interessanter Einstieg in die Selbstständigkeit und bietet gegenüber einer Existenzgründung viele Vorteile.

Aus welchen Branchen Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern zur Übergabe anstehen, was dabei zu beachten ist und bedacht werden muss, das und mehr erfahren Interessierte beim Sprechtag ab 9:30 Uhr.

Der Sprechtag wird von der Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte zusammen mit der Koordinierungsstelle Unternehmensnachfolge MV durchgeführt. Die Beratung ist kostenfrei.

Es wird ausdrücklich um Anmeldung gebeten, um die Beratungen zeitlich gut koordinieren zu können.

Anmeldung unter: info@wirtschaft-seenplatte.de oder Telefon: 0395 570874850 bei Lisa Jeziorowski

Website: www.wirtschaft-seenplatte.de

Beglaubigte Abschrift

Aktenzeichen: **622 K 63/15** Waren (Müritz), 28.09.2016

Amtsgericht Waren (Müritz)

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Montag,	09:00 Uhr	Sitzungs-	Amtsgericht Waren (Müritz),
09.01.2017		saal 2	Zum Amtsbrink 4,
			17192 Waren

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Waren (Müritz) von **Mollenstorf Blatt 67**

lfd. Nr.	Gemarkung		Wirtschafts- art u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
5	Mollenstorf	,	Gebäude- und Freifläche für Land- und Forstwirtschaft, Zum Rillenstein	Rillenstein 1	,	67

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur- stück	Wirtschafts- art u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
6	Mollenstorf	23/4, Flur 3	Gebäude- und Freifläche für Land- und Forstwirtschaft, Zum Rillenstein	Zum Rillenstein 1	0,0408	67
7	Mollenstorf	23/9, Flur 3	Gebäude- und Freifläche für Land- und Forstwirtschaft, Zum Rillenstein	Zum Rillenstein 1	0,3119	67
8	Mollenstorf	23/7, Flur 3	Gebäude- und Freifläche für Land- und Forstwirtschaft, Zum Rillenstein		0,2985	67

Lfd. Nr. 5

Objektbeschreibung/Lage (It. Angabe d. Sachverständigen):

Grundstück mit ehemals landwirtschaftlicher Bebauung (Abbruch), stillgelegter Betriebsstandort

Verkehrswert: 1,00 €

Lfd. Nr. 6

Objektbeschreibung/Lage (*lt. Angabe d. Sachverständigen*): Grundstück mit ehemals landwirtschaftlicher Bebauung (Abbruch),

stillgelegter Betriebsstandort

Lage: Zum Rillenstein 1, 17217 Penzlin OT Mollenstorf;

Lage: Zum Rillenstein 1, 17217 Penzlin OT Mollenstorf;

Verkehrswert: 1,00 €

Lfd. Nr. 7

Objektbeschreibung/Lage (It. Angabe d. Sachverständigen):

Grundstück mit ehemals landwirtschaftlicher Bebauung (Abbruch), stillgelegter Betriebsstandort

Lage; Zum Rillenstein 1, 17217 Penzlin OT Mollenstorf;

Verkehrswert: 1,00 €

Lfd. Nr. 8

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Grundstück mit ehemals landwirtschaftlicher Bebauung (Abbruch), stillgelegter Betriebsstandort

Lage: Zum Rillenstein 1, 17217 Penzlin OT Mollenstorf;

Verkehrswert: 1,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg.com

Der Versteigerungsvermerk ist am 15.09.2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, <u>bereits drei Wochen vor dem Termin</u> eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden

Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten.

Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Kohbieter

Rechtspflegerin



Beglaubigte Abschrift

Aktenzeichen: **622 K 1/16** Waren (Müritz), 28.09.2016

Amtsgericht Waren (Müritz)

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Montag,	11:00 Uhr	Sitzungs-	Amtsgericht Waren (Müritz),
09.01.2017		saal 2	Zum Amtsbrink 4,
			17192 Waren

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Waren (Müritz) von Lapitz Blatt 222

Gemarkung Blatt	Flurstück	Wirtschaftsart	Anschrift	Hektar
		u. Lage		
Lapitz 222	80, Flur 6	Gebäude- und	Weg nach	0,1282
		Freifläche, Weg nach Afrika 1 a	Afrika 1 a	

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Grundstück bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus, Bj. 2008, guter Allgemeinzustand aber baulich nicht fertiggestellt, Nutz-bzw. Wohnfläche ca. 166,87 qm.

Lage: Weg nach Afrika 1 a, 17217 Lapitz;

Verkehrswert: 216.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg.com

Der Versteigerungsvermerk ist am 18.01.2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu

machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Kohbieter

Rechtspflegerin



Herrn Potreck, Hans-Jürgen

am 20.11.

Frau Bleiß, Delila

Wir gratulieren

Geburtstagsjubilare Monat Oktober/November

am	27.	1	0.
----	-----	---	----

Frau Schmalisch, Brunhilde Möllenhagen zum 70. Geburtstag **OT Lehsten** am 30.10. Herrn Pietrus, Alfons Penzlin zum 80. Geburtstag OT Alt Rehse am 05.11. Frau Boortz, Irmgard Kuckssee zum 80. Geburtstag **OT Krukow** am 07.11. Frau Tapper, Erika Möllenhagen zum 70. Geburtstag am 10.11. Frau Virchow, Hannelore Penzlin zum 80. Geburtstag **OT Mollenstorf** am 13.11. Frau Bergholz, Renate Penzlin zum 70. Geburtstag am 14.11. Herrn Schmidt, Günther Penzlin zum 80. Geburtstag OT Groß Flotow am 18.11. Herrn Fischer, Wilfried Penzlin zum 70. Geburtstag am 19.11.

Möllenhagen

Penzlin

OT Zahren

zum 70. Geburtstag

zum 85. Geburtstag

Amtsinformationen

Wasser- und Bodenverband "Obere Peene" -Körperschaft des öffentlichen Rechts-Scheunenweg 8, 17153 Stavenhagen

Bekanntmachung Gewässerschau 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 93 des Wassergesetzes des Landes M-V, den §§ 44 und 45 des Wasserverbandsgesetzes sowie § 5 der Verbandssatzung führt der Wasser- und Bodenverband "Obere Peene" Stavenhagen zur Feststellung des Zustandes der von ihm zu unterhaltenden Gewässer und Anlagen eine öffentliche Verbandsschau durch.

Aufsichts- und Fachbehörden werden eingeladen.

Jedermann hat die Möglichkeit, Anliegen in Bezug auf den Zustand und die Unterhaltung der Gewässer und dazugehörigen Anlagen

Es wird auch über durchgeführte und noch vorgesehene Unterhaltungs- und Ausbaumaßnahmen informiert.

Die in den genannten Bereichen tätigen Land- und Forstwirte, aber auch die Jagdausübenden, möchten wir besonders ansprechen und zu einer Teilnahme auffordern.

Die Gewässerschau für die Schaubereiche 6 - 10, die die Territorien der Städte bzw. Gemeinden Malchin, Stavenhagen, Gülzow, Jürgenstorf, Kittendorf, Ritzerow, Rosenow, Mölln, Briggow, Bredenfelde, Zettemin, Duckow, Faulenrost, Möllenhagen, Penzlin, Waren, Varchentin, Groß Plasten, Schloen-Dratow, Kargow, Torgelow am See und Peenehagen berühren, findet am

Mittwoch, den 30.11.2016 um 09:00 Uhr

im Gemeinderaum der Gemeinde Faulenrost, Dorfstraße 95 A in 17139 Faulenrost (Kindergarten)statt.

Im Anschluss können bei Bedarf örtliche Begehungen durchgeführt bzw. terminlich vereinbart werden.

Verbandgeschäftsführerin

Kultur & Freizeit

Kultur- und Sportkalender 2016

Informationen und Anfragen Stadt Penzlin/

Amt Penzliner Land Warener Ch. 55 a, 17217 Penzlin

Frau S. Schwarz

Informationsbüro Penzlin:

Große Str. 4 Büdnerei Lehsten e. V. Museum Alte Burg Penzlin Schliemann-Museum

Ankershagen

Tel.: 03962 255178

Tel.: 03962 210064 Tel.: 039928 5639 Tel.: 03962 210494

www.schliemann-museum.de

Termine/Hinweise und Ankündigungen sowie Vorschläge für Ausstellungen mündlich und schriftlich an Frau Schwarz in der Stadtverwaltung, telefonisch (03962 255178), per Fax (03962 255152) oder per E-Mail (s.schwarz@penzlin.de).

Jubiläen im Amtsbereich:

25 Jahre 25 Jahre 45 Jahre

200 Jahre

Diakonie-Sozialstation Penzlin Penzliner Blaskapelle e. V. Abschaffung der Leibeigenschaft

750 Jahre Kirche Ankershagen Jeden Mittwoch Proben des Männerchores Penzlin - 19:00

Uhr im Bürgerzentrum

Jeden Montag Proben des Penzliner Frauenchores - 19:00 Uhr in der Sozialstation (Am Wall/Ecke

Neue Straße)

im Monat Lindenkino im Dorfgemein-Jeden 2. Donnerstag

schaftshaus Alt Rehse

Oktober 2016

23. Oktober Festveranstaltung zum 200. Jahrestag der Aufhebung der Leibeigenschaft; Beginn 11:30 Uhr Alte

Burg; Anmeldung erforderlich!

November 2016

06. November 161. Sonntagsvortrag "Das minoische Stierspiel

> - Wirklichkeit oder Fiktion?" im Heinrich-Schliemann-Museum Ankershagen; Beginn 11:00 Uhr

09. November Kucksseer Gemeindenachmittag in Lapitz 11. November Martinstag mit Andacht und Umzug

11. November 12. Ankershagener Herbst-Lese im Heinrich-Schlie-

mann-Museum Ankershagen; Beginn 18:00 Uhr 13. November Volkstrauertag; Beginn 11:15 Uhr mit Kranznieder-

legung am Ehrenmal an den Seepromenaden

Adventskonzert des Männerchores Penzlin 1907 27. November e. V.; Beginn 15:00 Uhr in der St. Marienkirche

Dezember 2016

Penzliner Weihnachtsmarkt, Alte Burg Penzlin 03. Dezember

04. Dezember Adventskonzert des Penzliner Frauenchores e. V.;

Beginn 14:30 Uhr in der Neuen Burg, anschließend

Kaffee und Kuchen

10. Dezember Weihnachtsfeier Lapitz

11. Dezember Adventskonzert des Kirchenchores St. Marien Penz-

lin u. a.; Beginn 16:00 Uhr in der St. Marienkirche

Kucksseer Gemeindenachmittag in Krukow 14. Dezember

17. Dezember Weihnachtsfeier Krukow

(Pressemitteilung:) 200-jährige Aufhebung der Leibeigenschaft in Penzlin

Aus Anlass der 200-jährigen Aufhebung der Leibeigenschaft in Penzlin, lädt die Stadt Penzlin zu einer öffentlichen Festveranstaltung am Sonntag, 23. Oktober 2016 ab 11:30 Uhr auf der Alten Burg in Penzlin, ein. Der Auftakt für diese Festveranstaltung ist diesmal kulinarischer Natur, denn es wird mit freundlicher Unterstützung der DLE GmbH Penzlin eine sogenannte Herrenspeise angerichtet, die die Vorliebe des Adels für die französische Küche im vorherigen Jahrhundert erlebbar macht. Im Anschluss wird das Publikum in verschiedenen Vorträgen mitgenommen auf eine Zeitreise, bei der unter anderem Dr. Bernd-Albrecht Freiherr von Maltzan über persönliche Betrachtungen der Familie zur Aufhebung der Leibeigenschaft vor 200 Jahren, die damals sein Vorfahre Ferdinand von Maltzan auf seinen Gütern vollzogen hat, referiert. Aber auch Fritz Reuters deutliche Kritik an den Mecklenburger Verhältnissen der damaligen Zeit wird in einem Vortrag der ehemaligen Direktorin des Fritz-Reuter-Literaturmuseums Stavenhagen, Frau Dr. Cornelia Nenz, näher beleuchtet. Dem schließt sich ein weiteres Kurz-Referat unter dem Titel "Freiheitsgedanken bei Johann Heinrich Voß" von Hans-Volker Feldmann, Mitglied der Johann-Heinrich-Voß-Gesellschaft, an.

Wie die Festveranstaltung schließt, so beginnt sie auch. Zum Schluss wird eine sogenannte Armenspeise gereicht, die frisch in der Schwarzküche der Alten Burg am offenen Feuer zubereitet wird. Der Festveranstaltung geht ein Festgottesdienst voraus, der um 10:00 Uhr in der St. Marienkirche Penzlin beginnt.

Mit der Festveranstaltung endet der Veranstaltungs-Dreiklang, den die Stadt in diesem Jahr anlässlich des historischen Ereignisses organisiert hat. Anmeldungen bitte über s.schwarz@penzlin.de oder telefonisch unter 03962 2551 78.

Am 22. Oktober 2016 ab 19:30 Uhr lädt die Stadt Penzlin zu dem Konzert "Mit allen Wassern gewaschen" des Musikers Henri Stabel in den Rittersaal der Alten Burg ein.

Schul- & Kitanachrichten

AWO-Kita "Malliner Mäuse"

Laterne, Laterne ...

Am Freitag, den 04.11.2016, laden die großen und kleinen Malliner Mäuse zum Laternenfest in Mallin ein.

Treffpunkt ist um 17:00 Uhr an der Kita. Von da aus geht es mit hoffentlich vielen, bunten und leuchtenden Laternen durch das Dorf. Musikalische Untermalung gibt es natürlich auch.

Anschließend laden wir alle Gäste herzlich zu unserer Tombola mit vielen tollen Sachund Spielzeugpreisen ein.

Für das leibliche Wohl ist auch, wie immer, reichlich gesorgt.

Alle Einnahmen kommen natürlich den Kindern der Kindertagesstätte zu Gute.

Wir freuen uns auf viele Besucher und wünschen uns einen tollen Abend.



Feier des Martintages

Bald ist es wieder soweit: Am 11. November 2016 laden wir Groß und Klein, Jung und Alt, zur Feier des Martintages zu uns ein.

Los geht es um 17:00 Uhr mit einer kleinen Martinsandacht in der Kirche. Danach, gegen 17:30 Uhr, ziehen wir alle gemeinsam mit unseren Laternen durch die Straßen der Stadt bis zum Kindergarten. Dabei begleitet uns ein Fanfarenzug. In geselliger Runde lassen



wir dann den Tag auf dem Hof der Kita ausklingen. Für das leibliche Wohl sorgt die Penzliner Feuerwehr.

Evangelische Kita "Simon unter`m Regenbogen"

■ Vereine & Verbände

Arbeitslosentreff Müritz e. V.

Ortsgruppe Penzlin Große Straße 4 17217 Penzlin

Tel./Fax: 03962 210218



Veranstaltungsplan Monat November 2016

02.11.2016 Bastelnachmittag in Vorbereitung zur Mittwoch

Weihnachtsfeier

Beginn: 14.00 Uhr ALT

09.11.2016 Mittwoch

Karten und Brettspiele Beginn: 14:00 Uhr ALT

16.11.2016 Mittwoch

Adventsgestecke gestalten mit Frau Bleiß

aus Puchow

Beginn: 14:00 Uhr ALT



23.11.2016 Geschenkartikel zum Verkauf mit Frau

Mittwoch Spangenberg

Beginn: 14:00 Uhr ALT

30.11.2016 Mittwoch Gemütliches Beisammensein mit Glühwein und Schmalzstullen

Beginn: 14:00 Uhr ALT

Änderungen vorbehalten!

Blau-Kreuz-Selbsthilfegruppe



Herzliche Einladung an Sie und euch!

zum Besuch der wöchentlichen Gruppenstunden für Betroffene und Angehörige von alkoholkranken Menschen und zum Gespräch und Hilfe in Alltagsschwierigkeiten und sinnvoller Freizeitgestaltung

montags um 19:00 Uhr in der Diakonie-Sozialstation Penzlin donnerstags um 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte in der Neuen Str. 31 Möllenhagen

Ansprechpartner: Ralf Arndt (0171 7938887)

Dieses Jahr begehen wir das 25. Bestehen der Blau Kreuz Gruppe Penzlin.

Zum Nachdenken für alle! "Alkoholismus ist keine dumme Angewohnheit, sondern eine Krankheit."

Das Blaue Kreuz ist eine Gemeinschaft, deren Mitglieder sich zum christlichen Glauben und zu einer alkoholfreien Lebensweise bekennen ... wir helfen auf der Grundlage des Evangeliums von Jesus Christus ... in über 1100 Gruppen und Vereinen werden alkohol- und medikamentenabhängige Menschen betreut, wöchentlich werden 22000 Suchtkranke und besonders die Angehörigen erreicht ...

Frauenchor Penzlin e. V.

Musikalische Grüße vom Frauenchor Penzlin e. V.

Bei herrlichem spätsommerlichen Wetter reisten die Penzliner Sängerinnen am 9. September auf Einladung des Otterndorfer Frauenchores in die Partnerstadt, um den Damen ein musikalisches Ständchen zu ihrem 65-jährigen Jubiläum zu überbringen. Im Gepäck befanden sich neben guter Laune Noten und Chorkleidung, kleine Präsente, welche uns freundlicherweise auch von der Stadt Penzlin zur Verfügung gestellt worden waren.

Nach einer entspannten kurzweiligen Reise mit Becker-Strelitz-Reisen trafen wir am Nachmittag auf dem Schützenplatz Otterndorf ein und wurden von einer Abordnung des Chores dort begrüßt. Bis zum Willkommensabend in der Stadtscheune blieb noch ein wenig Zeit, um in der Jugendherberge Quartier zu beziehen, sich zu erfrischen und das Notenmaterial einzupacken, denn nach dem geselligen Teil war die Probe der gemeinsamen Titel geplant. Zunächst gab es jedoch ein großes Hallo, Händeschütteln und Umarmen. Neben den altbekannten Gesichtern wurden uns neue Sängerinnen vorgestellt, welche seit April unter dem neuen Taktstock von Cornelia Hering proben. Die Otterndorfer Frauen hatten liebevoll die Tische gedeckt und ein leckeres Buffet gezaubert. Während des Essens tauschten wir Gedanken aus, schwelgten in Erinnerungen und zeigten Fotos herum. Mit gut gefülltem Magen stellten wir uns zur gemeinsamen Probe auf. Beide Chöre hatten sich auf drei gemeinsame Titel vorbereitet. Damit wollten wir das Publikum überraschen. Der erste Durchlauf klappte bereits sehr gut und machte uns Mut für den bevorstehenden Auftritt. So ging der Abend rasch zu Ende und nach einer verkürzten Nacht mit einer Tasse Tee oder Kaffee im Bauch stiegen wir zu Jörg, unserem

Fahrer, in den Bus, der uns nach Cuxhaven bringen sollte, von wo aus eine Fährfahrt nach Brunsbüttel geplant war. Uns erwarteten bereits die gedeckten Frühstückstische. Anschließend genossen wir die glatte See, die Sonne und den blauen Himmel. Nach 4 Stunden legten wir wohlbehalten wieder in Cuxhaven an und fuhren mit dem Bus zurück in die JH. Nach dem Mittagessen und einer angemessenen Pause bereiteten wir uns auf das Festkonzert vor, welches in der Aula des Schulzentrums stattfinden sollte. Wir hatten das sportliche Outfit mit schwarzer Hose und weinroten T-Shirts gewählt. Zuerst hörten wir dem Otterndorfer Frauenchor zu, lauschten den Klängen des Shantychores, spendeten dem Kirchenchor Beifall und waren sehr berührt von einem Überraschungsauftritt eines Kinderchores. Unser Auftritt gelang so, wie wir ihn erhofft hatten: spritzig, frisch und in guter Qualität. Zuerst zeigten wir den Zuschauern "Wir sind ganz Chor", luden sie ein zu einem Spaziergang "Im Frühtau zu Berge", sangen "Wohlauf in Gottes schöne Welt". Als auch noch ein Hauch von weiter Welt mit "Sambalele", "This little light of mine" und "There's a sunshine in the morning" mitschwang, hatten wir die Herzen des Publikums erobert. Dieser Auftritt belohnte uns für Mühe und Fleiß bei der Probenarbeit und soll ein wenig nachwirken, wenn es demnächst in Richtung Weihnachten geht.

In der Jugendherberge feierten wir uns deshalb ein wenig selbst. Den Sonntagvormittag verbrachten wir individuell in Otterndorf und nach einem gemeinsamen Mittagessen nahmen wir Abschied von den Sängerinnen - nicht ohne das Versprechen auf ein Wiedersehen

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Penzlin/ Groß Lukow



Ohne Gottesdienst kein Sonntag Ohne Sonntag kein Gottesdienst

um 14:30 Uhr

27. November

um 10:00 Uhr

Wir laden Sie und dich herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten:

23. Oktober	The same of the sa
um 10:00 Uhr	Kirche Penzlin
	200 Jahre Aufhebung
	der Leibeigenschaft in Mecklenburg
30. Oktober	
um 09:00 Uhr	Kirche Marihn
um 10.30 Uhr	Kirche Penzlin
um 14.30 Uhr	Kirche Lübkow
31. Oktober	
um 14 Uhr	Kirche Ivenack
	Regionalgottesdienst zum Reformationstag
6. November	
um 09:00 Uhr	Kirche Gr. Lukow
um 10:30 Uhr	Kirche Penzlin
um 14:00 Uhr	Puchow
13. November	
um 10:00 Uhr	Kirche Penzlin Volkstrauertag
um 14:00 Uhr	Kirche Lapitz
16. November, Buß-	und Bettag
um 17:00 Uhr	Kirche Penzlin
19. November	
um 14:00 Uhr	Kirche Krukow
um 17:00 Uhr	Kirche Marihn
20. November, Ewigl	keitssonntag
um 09:00 Uhr	Kirche Gr. Lukow
um 10:30 Uhr	Kirche Penzlin

Kirche Lübkow

Kirche Penzlin mit Kirchgemeinderatswahlen

Kirchenmusik:

Flöten-, Trompeten-

und Klavierunterricht: nach Vereinbarung mit Frau Möller
Posaunenchor: Donnerstag von 19:00 bis 20:30 Uhr
Kirchenchor: Mittwoch von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Spatzenchor: Dienstag im ev. Kindergarten von 09:00

bis 10:30 Uhr

Kinderchor: Freitag von 15:00 bis 15:30 Uhr für Grund-

schulkinder

Konzerte:

Am 27. November um 15:00 Uhr Kirche Penzlin Adventskonzert mit dem Penzliner Männerchor

Christenlehre in Penzlin:

dienstags von 15:00 bis 16:00 Uhr 3. bis 6. Klasse donnerstags von 15:00 bis 16:00 Uhr 1. und 2. Klasse von 16:30 bis 17:30 Uhr Teeniekreis

Konfirmandentag

5. November von 10:00 bis 16:00 Uhr

in Penzlin

Pfadfinderarbeit im Gutshaus Ave:

dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr

für Grundschulkinder



Gemeindenachmittage:

26.10. und 23.11. um 14:00 Uhr in Marihn 27.10. und 24.11. um 14:30 Uhr in Penzlin

19.10. und 09.11. um 14:00 Uhr in Gr. Lukow

Gottesdienst im Pflegeheim:

am 17.11. um 15:30 Uhr

Wir grüßen mit dem Monatsspruch für November:

Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.

(Bibel 2. Petrus 1,19)



Einladung zum Reise - Dia – Vortrag - Hin zur australischen Weihnachtsinsel -



Ein singender Pastor i.R. auf Reisen.

Gernot Friedrich aus Gera besucht christliche Gemeinden in der ganzen Welt.

Am 21.10.2016 um 19:00 Uhr in der Penzliner Kirche

(in der Maltzahnschen Kapelle)

berichtet er von seiner Reise und nimmt uns mit in die Welt.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Möllenhagen/Ankershagen

Gottesdienste

31. Oktober

14:00 Uhr Regionalgottesdienst zum Reformationstag in Ivenack

6. November

09:00 Uhr Möllenhagen 10:15 Uhr Ankershagen

11. November

17:00 Uhr Andacht in der Kirche Möllenhagen zum Martinstag

13. November

10:15 Uhr Ankershagen14:00 Uhr Groß Varchow

16. November

18:00 Uhr Möllenhagen (Buß- und Bettag)

20. November

09:00 Uhr Möllenhagen 10:15 Uhr Ankershagen

AWO-Andacht: 16. November um 10:00 Uhr in der

AWO-Tagespflege Möllenhagen

Kirchengemeinderat: 15. November, 19:00 Uhr

in Möllenhagen

Seniorenkreis: 17. November, 14:30 Uhr

in Möllenhagen

"Aus meinem

Bücherschrank": 23. November, 19:00 Uhr Pfarrhaus

Möllenhagen

"Bücherei im Pfarrhaus" mittwochs von 16:30 - 18:30 Uhr

Nicht vergessen! Wahl des neuen Kirchengemeinderates am 27. November 2016 von 11:00 - 15:00 Uhr im Pfarrhaus Möllenhagen

Unsere Kandidaten:

Anders, Petra	56 Jahre	Steuerfachangestellte aus Lehsten
Beckmann, Mattias	43 Jahre	Bauingenieur aus Wendorf
von Bismarck, Ernst	69 Jahre	Forstunternehmer aus Rumpshagen
Bulkow, Robby	52 Jahre	Schlosser aus Möllenhagen
Busse, Silvia	53 Jahre	Schulsekretärin aus
		Möllenhagen
Ehmen, Anke	48 Jahre	Landwirtin aus Ankershagen
Kuhn, Erhardt	62 Jahre	Fliesenleger aus Bocksee
Ludewig, Christoph	60 Jahre	Buchhändler aus
		Friedrichsfelde
Marbach, Ines	49 Jahre	Ergotherapeutin aus
		Ankershagen
Marbach, Miriam	27 Jahre	Erzieherin aus Wendorf
Schwenn, Elfriede	61Jahre	Verkäuferin aus
		Ankershagen
Seib, Cornelia	54 Jahre	Agrarkundenbetreuerin aus
		Groß Varchow
Wassmund, Gerd	57 Jahre	Rentner aus Kraase



Der jetzige Kirchengemeinderat bei einem Ausflug im Sommer 2016 am Tollensesee.

Kirchgemeinde Wulkenzin-Weitin (Alt Rehse, Mallin, Passentin)

Gottesdienste im Oktober - November

Sonntag, 30.10.

10:00 Uhr Kirche Weitin

Gottesdienst

Sonntag, 06.11.

10:00 Uhr Kirche Alt Rehse

Gottesdienst

Sonntag, 13.11.

10:00 Uhr Kirche Mallin

Gottesdienst

Samstag, 19.11.

17:00 Uhr Kirche Weitin

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 20.11.

10:00 Uhr Kirche Wulkenzin

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Donnerstag, 24.11.

19:00 Uhr Kirche Weitin

Taizé-Andacht

Kindertreff:

Sonnabend, 19. November, 09:30 - 11:30 Uhr im Pfarrhaus Wulkenzin

Martinstag:

Freitag, 11. November um 16:00 Uhr in Weitin und um 17:30 Uhr in Wulkenzin

Kultur in der Pfarrscheune

- Sonnabend, 5. November um 15:00 Uhr erfreuen uns die "Plattsnackers" mit einem bunten Programm
- Dienstag, 15. November ab 18:00 Uhr Basteln für Advent und Weihnachten

Heimatliches

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Ankershagen,

Unser Erntefest 2016 an der Möller Scheune in Friedrichsfelde war wieder ein schönes Erlebnis für alle Einwohner und Gäste unserer Gemeinde Ankershagen.

Wir möchten allen Sponsoren, die mit einer kleinen und großen Geldspende und mit Sachspenden geholfen haben, ein großes Dankeschön sagen. Ebenso danken wir allen ganz herzlich, die sich um die Vorbereitung und Durchführung des Festes gekümmert haben. Es ist nicht immer ganz einfach, ein großes Fest so zu organisieren, dass es allen gefällt. Umso mehr freuen wir uns über Lob und Anerkennung, die alle Beteiligten erhielten. Sollten Sie Anregungen und neue Ideen für das kommende Erntefest haben, so sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns schon auf das Erntefest 2017.

Eine genaue Aufstellung der fleißigen Spender folgt in der nächsten Ausgabe.

Thomas Will

Bürgermeister Gemeinde Ankershagen

Robert Möller

Gemeindevertreter Ankershagen

Drachenbasteln in Alt Rehse

Herbst und Drachen, das gehört für viele von uns zusammen. Aber nichts da mit einfach in den Laden und so ein "Fliegendes Gefährt" besorgt und ran an den Wind (falls vorhanden). Traditionell werden in Alt Rehse die Drachen unter fachlicher Anleitung von den Kindern selbst gebaut.

Am 8. Oktober war es wieder so weit. Mit Eifer waren die Jüngsten des Dorfes dabei, aus den vorgefertigten Teilen ihren ganz persönlichen Drachen zu bauen. Väter oder Mütter ließen sich von dem Elan und der Kreativität ihre Kinder oft mitreißen. Das Atelier von Eva Kersten war beinahe zu klein für die vielen Handwerker. Und wer nicht gerade selbst mit Hammer, Bohrer oder Schere aktiv war konnte in der kleinen Gaststube nebenan eine gemütliche Zeit mit selbst gebackenem Kuchen einem Pott Kaffee oder einem anderen Getränk verbringen. Am Schluss staunten aber alle nicht schlecht, als die Kinder ihre kreativ bemalten Werke stolz nach Hause trugen. Dass sich dabei auch einige Eltern künstlerisch versucht hatten, muss man ja nicht jedem auf die Nase binden. Also dann guten Flug!



Gedenkstunde gegen das Vergessen

Im Rahmen einer Gedenkstunde anlässlich des Volkstrauertags lädt die Stadt Penzlin am Sonntag, 13. November 2016 ein den Opfern von Krieg und Verfolgung zu gedenken. Der internationalen Gedenktag soll Zeichen setzen gegen das Vergessen, Verdrängen und Verfälschen der Vergangenheit.

Die Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr mit einem Gedenkgottesdienst in der St. Marienkirche. Anschließend finden Kranzniederlegungen an verschiedenen Orten des Gedenkens in Penzlin statt. Der Rundgang beginnt um 11:15 Uhr am Ehrenmal an den Seepromenaden, an dem auch Worte des Gedenkens gesprochen werden.

Kreatives Potenzial überrascht viele Besucher

"3. Penzliner-Land-Markt" in Passentin

"Warum gerade an diesem Tag?" Die Frage ging eigentlich an Petrus. Nachdem er wochenlang seine Schleusen dicht gehalten hatte, öffnete er sie zeitweise ausgerechnet am 1. Oktober zum "3. Penzliner-Land-Markt". Die Teilnehmer ließen sich dadurch nicht entmutigen. Hunderte Gäste bewiesen, dass sie nicht aus Zucker sind. Sie verbrachten erlebnisreiche Stunden im Slawendorf Passentin. Überrascht waren viele, welches kreative Potenzial im Penzliner Land steckt. Ob Keramik, Textilien, Obst, Bilder, Schmuck, Pflanzen, Wildwurst, Honig, Säfte, Aufstriche, Schinken u. v. m. - gefertigt und erzeugt ausschließlich in der Region - das alles löste nicht nur Erstaunen aus. So manches gute Stück wechselte seinen Besitzer. Irgendwie schienen die meisten Besucher etwas für sich ergattert zu

haben. Kinder versuchten sich im Töpfern, bemalten Schneckenhäuser, fertigen Perlen oder Gestecke. Auf dem Rücken schöner Pferde konnten sie das Gelände erkunden. Und wann hat man schon mal die Chance, einem Koch direkt bei der Arbeit über die Schultern zu schauen. Holger Gniffke hatte eigens zum Markttag mit der "Penzliner Kartoffelschnecke" und dem "Mecklenburger Schweinesauer" spezielle Produkte kreiert. Die Kostproben schienen den Besucher zu munden. Ohnehin lebte der Markt von handwerklichen Aktivitäten. An der mobilen Schmiede sprühten die Funken, Spinnräder surrten und Waffeleisen glühten, am Backofen stiegen angenehme Düfte auf und Grillduft waberte über den Platz.

Künstler der Region, von der Blaskapelle über Helmut Lexow, den Malliner Linedancern und dem Männerchor ließen es sich nicht nehmen und "übergaben" den Penzlinern und ihren Gästen musikalisch oder tänzerisch ihr ganz spezielles "Geschenk". Besonders anrührend waren drei Mädchen aus Mallin und Passentin, die sich spontan zum Auftritt entschlossen hatten.

Alles in allem wieder ein erfolgreichen Markttag im Penzliner Land! Der Dank des Marktteams geht an alle, die zum erlebnisreichen Geschehen beigetragen haben.





Sonstige Informationen

Hilfsangebot

Sucht- und Drogenberatungsstelle auch in Penzlin

Ort: Diakonie-Sozialstation

Am Wall 7 17217 Penzlin

Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr

(ungerade Kalenderwoche)

Ansprechpartnerin vor Ort: Frau Kerstin Hammer (geb. Kley)

Evangelische Suchtkrankenhilfe M-V gGmbH Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz

Hauptsitz: 17192 Waren, Mozartstraße 22

Telefon: 03991 664380

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Ehejubilare

am 11.11.

zum 50. Hochzeitstag

Herr Hardi und Frau Agnes Eck aus Penzlin OT Marihn

Information aus dem Ordnungsamt zur Durchführung des Winterdienstes!

Wir möchten die Anwohner folgender Straßen darauf hinweisen, dass die Schneeräumung nicht durch die Stadt Penzlin vorgenommen wird, sondern die anliegenden Grundstückseigentümer für die Durchführung der notwendigen Arbeiten gem. der Straßenreinigungssatzung zuständig sind.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 03962 2551-74 zur Verfügung.

- Am Kollofskamp
- Bahnsteig (rechter Gehweg Richtung Netto)
- Hasengarten
- Hirtenstraßen (Anlieger hinter Sandparkplatz rechts runter)
- Kleine Straße
- Mauerstraße (Ecke Kleine Straße bis Erdberg)
- Schützenweg (von Neue Straße bis Sportplatz)
- Seeblick
- Speckstraße (Steinberg bis Beyerplatz)
- Wasserweg
- Wiesengrund

Die Johannesschule Möllenhagen









"Tag der offenen Schule"

Wann: 11.11.2016

ab 8:00 - 12:00 Uhr

Was: Erleben des Schulalltages 14:00 - 16:00 Uhr Wir kochen Kürbissuppe

und basteln Laternen.

17:00 Uhr Gottesdienst zum "Sankt Martin"

17:30 Uhr Gemütliches Beisammensein an der Schule

mit Grillen und musikalischer Umrahmung

Wir beantworten gern Ihre Fragen.

Die Johannesschule Möllenhagen lädt ein ...

Es ist wieder so weit!

Am **Freitag, dem 18.11.2016** von 14:00 - 16:00 Uhr laden wir Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde und Gäste - Groß und Klein - zum alljährlichen **Adventsbasar** ein.

Es erwartet Sie einen

- Kinderflohmarkt (Baby- und Kindersachen)
- Kaffee und Kuchen
- Adventsgestecke zum Erwerb
- Liebevoll hergestellte Handarbeiten, weihnachtliches Naschwerk,

Eingemachtes etc. laden zum Kauf ein.



Ortsverband Penzlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden alle Rentner, Hinterbliebene und Ruheständler unseres Amtsbereiches in unseren "Senioren-Club" herzlichst ein.

Gemeinsames erleben, zusammen organisieren und mitgestalten von Höhepunkten und Tagesfahrten prägen unser Vereinsleben.

"Na en betten snacken öwer Dit und Dat, dat gehürt dortau!" Zum 11.10.2016 um 14:00 Uhr hatten wir unsere Seniorinnen und Senioren, die sozialen Träger der Stadt, unseren Bürgermeister und Frau Fischer herzlich eingeladen.

Außer die Diakonie-Sozialstation Penzlin und Frau Fischer waren die anderen Träger verhindert.

Frau Koch von der Tagespflege war erkrankt und wird ihren Vortrag zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

Thema: Die Leistungen der sozialen Dienste und die aktive Mitwirkung der Seniorinnen und Senioren und ihre Beteiligung am kommunalen Leben unserer Stadt!

Frau Böttcher von der Diakonie schilderte uns konkret die Möglichkeiten und Unterstützung für die Seniorinnen und Senioren, welche aber auch andere Dienste anbieten.

Über diesen Ansatz kamen wir dann über Frau Fischer zu der Erkenntnis, dass die Seniorinnen und Senioren in der Stadt zu wenig mit einbezogen werden.

In Mecklenburg-Vorpommern ist mit dem 26. Juli 2010 "Das Seniorenmitwirkungsgesetz" im Landtag verabschiedet worden.

In 75 Städten und Gemeinden unseres Landes gibt es kommunale Seniorenbeiräte.

Vom Landesseniorenbeirat über die Kreisseniorenbeiräte bis in die Gemeinden sind es diese Vertretungen der Seniorinnen und Senioren

Sie arbeiten partei- sowie verbandsunabhängig und sind weltanschaulich neutral.

Warum nicht auch in Penzlin?

Wir sagen Ja!

Wir möchten uns einbringen bei der Meinungs- und Willensbildung sowie Erfahrungsaustausch auf sozialem, politischem, wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet unseres Amtes und der Stadt, schon durch die koordinierende Funktion möchten wir seniorenrelevante Probleme lösen und uns sinnvoller aufstellen.

Daher werden wir bis zum Februar 2017 die Gründung eines Seniorenbeirates mit dem Kreisseniorenbeirat Waren für unseren Amtsbereich durchführen.

"Daun wie wat för unser Recht!"

Penzlin, 2016-10-12

Der Vorstand



Sehr geehrte Gartenfreunde, Bürgerinnen und Bürger,

"Hem sei schon hürt?"

Am 08.10.2016 ist der Herbstputz wegen Dauerregen ausgefallen! "De niege Termin för denn Herbstputz is de 29.10.2106!" Treffpunk: Am Vereinsgebäude um 8:30 Uhr

Gartenpaul: " Meld juch aber bi denn Vereinsgebäude an!"

Otto: "Dor käm doch um half twölf ein Fru und fröcht, worüm sei seit Klock negen allein in de Gorens uprümt?"

Gartenpaul: "De hätt sich nich im Vereinsgoren anmeldt! Sünst ha sei mitbekommen, dat de Herbstputz utföllt."

Otto: "Jo so kann ein dat gohn?"

Gartenpaul: "De letzte Beschluss för denn niegen Vörstand hem wie natürlich noholt.

Wie uns Revisionskommission un anner Lü richtig anmerkten wirn wie in de vörletzten Vörstandsitzung nich beschlussfähig. Aber Danke!"

Gartenpaul: "Gorenfründe denkt daran!" Otto: "Gorenpacht is tau betohlen!!!

Gartenpaul: "Hier tolen Sei de Gorenpacht in:"

Bank: Müritz Sparkasse

IBAN: DE97 1505 0100 0300 0214 70

BIC: NOLADE21 WRN

Gartenpaul: "Nu aber noch watt anners": Wir suchen noch einen Kassenwart!

Interesse?

Bewerben Sie sich unter der Telefon-Nr. 03962 228005

Der Vorstand

Der D.U.B. Club Zahren e. V. sagt danke

Zum siebenten Mal fand wie immer am ersten Septemberwochenende das Dorffest "Zahrener Summer Vibes" statt.

Vom 02.09. bis 04.09.2016 besuchten wieder ca. 300 - 350 Leute aus unserem Kreis sowie dem gesamten Bundesgebiet unser Dorffest in Zahren. Unser erfolgreiches Konzept der letzten Jahre hat auch dieses Mal wieder gezeigt, dass hier in der Region noch viel mehr Potenzial steckt und es noch weiterer Anstrengung bedarf, es nach außen hin bekannt zu machen!

Zusätzlich zu unserer Bier- und Cocktailbar dem Gemeindebackhaus konnten wir auch diesmal wieder eine Siebdruckerei zum selber Bedrucken individueller Shirts, unseren Jäger mit seinem Grill und einen lokalen Frühstücksstand aus unserer Region für unser Fest gewinnen. Das ORAKEL beantwortete wichtige Fragen des Lebens für Klein & Groß.

Am Freitag traten dann vier internationale Bands mit Künstlern aus Berlin und Dresden, den USA & dem Senegal auf unserer Bühne am Zahrener Hofsee auf. Am Samstag spielten dann von nachmittags bis nach Mitternacht vier weitere Bands mit Künstlern aus Venezuela, Berlin, Dresden und aus dem Schwabenländle auf unserer Bühne. Danach legten dann wieder besondere Dj's aus Volkmarsen/Hessen, Weimar, Leipzig und Berlin zum Tanz ihre Platten auf den Teller und begeisterten die Besucher bis weit in die Nacht.

Zum Abschluss unseres speziellen Dorffestes 2016 gab es dann noch zum Entspannen für die zahlreichen Gäste am Sonntag wie immer unsere > offene Bühne < ! Drei Bluesdarbietungen von Künstlern aus Zahren und Penzlin auf der SUMMER VIBES Bühne rundeten das Fest dann ab.

Natürlich kamen auch unsere kleinen Gäste alle 3 Tage auf ihre Kosten. Bei diversen Aktionen wie Streetart/Straßenbemalung/ Sprayaktion an der Bühne, Boots & Sup Bord Fahrten auf dem Hofsee und beim Reiten durch unser Dorf wurde viel gelacht. Tagsüber konnte über Riesenseifenblasen gestaunt werden und im Abendlicht erleuchteten 300 Kerzen das Ufer und den See. Die Havelländer Puppenbühne mit ihrem Programm in der Erlebniswerkstatt ZAHREN krönte den Abschluss für unsere kleinen & großen Kinder.

Alle anwesenden Mitwirkenden waren sich einig, es muss noch mehr Veranstaltungen wie die "Zahrener Summer Vibes" geben, in der die jungen Menschen der Region sich verwirklichen können und auch sehen, dass eine Subkultur wie die unsere eine Bereicherung für die Gesellschaft sein kann. Deshalb dankt der D.U.B. Club Zahren e. V. ganz besonders der Jost Reinhold Stiftung & der Stadt Penzlin für die finanzielle und amtliche Unterstützung der letzten Jahre, der Gemeinde Zahren & Herrn Herse für ihre Hilfe und Geduld bei der Durchführung dieses besonderen Dorffestes in unserer Region, den Frauen vom A-Z GE-TRÄNKEMARKT in Penzlin für die jahrelange Zusammenarbeit mit unserem Verein, Landi & Ina vom KANU CAMP ZAHREN für die Gastfreundschaft & den vielen Spaß in den letzten 7 Jahren im Artist & Crewcamp, Frank aus Freidorf für die ganzen Jahre der Wagen- & Bühnenbenutzung!!!, Roland Wittig aus Hartwigsdorf für seine Hilfe mit der großen Technik, Fam. Luthmann aus Rumshagen für ihre Mühe am Grill, Brunhilde aus Pekatel für das Frühstück am "Morgen danach", Heike aus der ERLEBNISWERK-STATT ZAHREN für ihre super Ideen und Hilfe bei der Dekoration der div. Veranstaltungen, Ralf Bomberg aus Zahren für seine Unterstützung bei der Feuerholzfrage und für seine Bereitstellung der Künstlerunterkünfte im Blockhaus Zahren, Moritz & Fam. aus Zahren für seine Metallarbeiten und die lustigen Reitstunden mit den Kindern während des Festes, Steffen Kühl aus Ankershagen für die Hilfe mit seinem Trecker, Klempi aus Berlin für seine finanzielle Unterstützung/Spende>Bühne, Antje aus Leipzig für ihre SUPER Becherspende und der Betreuung des Backhauses und der gesamten Backhauscrew, dem gesamten Barteam der Cocktail & Bierbar der letzten Jahre aus Penzlin/Berlin/Leipzig usw., die uns die Treue gehalten haben! Henning aus Berlin & Uwe aus Lehsten & Steffen aus Weimar für die endlosen Fahrten bei der Durchführung und Orgnisation unserer siebten Summervibes, den Technikern Roberto aus Berlin und Helmut aus Neubrandenburg

für die Bereitstellung und Betreuung der Ton- & Lichttechnik auf unserer Bühne und die Geduld mit unserer Crew, **unserem "Spezi-vibes" Techniker Matze** für seine unentbehrliche Hilfe bei der Technikfrage, **Gunnar** fürs tolle Mixen der Musik & **Marco** für die SPEZI Lichtinstallationen bei den Vibes Nr. 7

Und natürlich ganz besonders den vielen freiwilligen Helfer wie Unterstützern aus Zahren, Ankershagen, Rumshagen, Berlin, Leipzig, Weimar, Penzlin und sonst woher für ihre unverzichtbare Hilfe über diesen langen Zeitraum von 7 Jahren bei der Durchführung dieser außergewöhnlichen Veranstaltung!

Ein großes Dankeschön auch an die zahlreichen Besucher der letzten Jahre aus nah & fern, ohne die das Fest natürlich nicht stattgefunden hätte!

Wir hoffen, dass unser Fest auch weitere Jahre bestehen wird und wir als Verein einen kleinen Beitrag dazu leisten können, unsere Region und die Meschen, die hier leben, etwas bekannter zu machen und 3 Tage im Jahr etwas Abwechslung den Leuten zu bringen.

D.U.B./>Die Umwelt Bewegen< Club - Zahren e. V.





Buffet der Vielfalt

Arabische Klänge sind aus der Mensa der Regionalen Schule mit Grundschule Penzlin zu hören. Syrische und deutsche Eltern, Lehrer und Kinder haben an diesem Nachmittag die Möglichkeit genutzt, ins Gespräch zu kommen.

Eröffnet wurde das "Fest der Begegnung" mit einem Lied der syrischen und deutschen Kinder. Beim gemeinsamen Essen kam es zu angeregten Gesprächen, bei denen unsere neuen Schüler oft dolmetschen mussten.

Die syrischen Eltern brachten Kuchen mit und zeigten, was man in Syrien zum Frühstück isst. Die Kinder konnten nach dem Essen gemeinsam spielen, wurden von größeren Schülern geschminkt oder stellten Buttons mit ihrem Namen auf arabisch her.

Schon am Vormittag roch es orientalisch in der Küche. Dort kochten die Schüler syrische Gerichte und lernten Gewürze und Kräuter kennen, von denen sie vorher nie gehört hatten. Beim gemeinsamen Aufräumen waren sich alle einig. Wir werden bald gemeinsam kochen und so viel voneinander lernen.









Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich in einer Auflage von 3.450 Exemplaren und wird in alle Haushalte des Amtes Penzliner Land kostenlos verteilt.

LINUS WITTICH Medien KG Verlag + Satz: Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druckhaus WITTICH Druck:

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90 Fax: 039931/5 79-30 Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16 Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Ein Abonnement außerhalb des Amtsbereiches kann über das Amt Penzliner Land zum Preis von 30,- EURO pro Jahr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich: Amtlicher Teil:

Anzeigenteil:

Auflage:

Der Amtsvorsteher Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Außeramtlicher Teil:

Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt

3.450 Exemplare

